

Startschuss für neuen Energieanzeiger

Die StädteRegion Aachen setzt auf ein effizientes Energiemanagement

Die Energiekosten steigen stetig. Umso wichtiger ist effizientes Energiemanagement, gerade für öffentliche Verwaltungen. Nach der Stadt Aachen hat sich nun auch die StädteRegion für ein neues Controlling ihrer Energieverbräuche entschieden – von Strom, Wasser und Wärme gleichermaßen. Das Besondere hieran: Alle Städteregionskommunen nehmen an diesem Modellprojekt teil.

Möglich macht dies ein neuer Energieanzeiger, e2watch; eine Lösung des gemeinsamen IT-Dienstleisters regio iT GmbH. Die Software wurde in enger Kooperation mit dem Gebäudemanagement der Stadt Aachen entwickelt, das bereits heute die Verbrauchsdaten von Wasser, Strom und Wärme in städtischen Gebäuden erfasst und auswertet. Durch automatische Zählerauslesungen der Verbräuche einzelner Objekte und Liegenschaften in einem 15-minütigen Zeitintervall werden Fehlerquellen oder Lecks gefunden und visualisiert, Verbesserungspotenziale werden sichtbar. Die internetbasierte Darstellung sorgt für ein leicht verständliches Energie-Verbrauchscontrolling, was sich positiv auf das Nutzerverhalten auswirkt: Denn wer sieht, dass zu viel Wärme benötigt wird, schließt gern ein Fenster oder dreht auch mal die Heizung runter.

"Das System hat den Vorteil, dass man in Echtzeit sehen kann, wo zu viel Energie verbraucht wird und nicht erst auf der Heizungs- oder Stromabrechnung im Nachgang", bringt es Städteregionsrat Helmut Etschenberg auf den Punkt. Und ist sich mit Aachens Oberbürgermeister Marcel Philipp darin einig, dass man mit e2watch einen weiteren, ganz konkreten Schritt zu mehr Klimaschutz und zur Reduzierung des CO²-Ausstoßes mache. Und OB Marcel Philipp berichtet weiter: "Hier wurde ein innovatives System zur Reduzierung des Energieverbrauchs entwickelt, um das uns andere Städte beneiden" – angefragt jedenfalls hätten schon einige.



Den offiziellen Startschuss für den neuen Energieanzeiger bei der StädteRegion Aachen geben Städteregionsrat Helmut Etschenberg und Oberbürgermeister Marcel Philipp gemeinsam am Donnerstag, 15. Mai 2014 im Berufskolleg für Gestaltung und Technik der StädteRegion Aachen in der Neuköllner Straße.

Und was bedeutet die heutige Produktivsetzung für die regio iT, die e2watch entwickelt hat? „Das bisherige System der Stadt Aachen haben wir auf einer neuen technologischen Plattform weiterentwickelt. Und schon vor der Produktivsetzung stößt dies auf breites Interesse bei anderen Kommunen und Energieversorgern. Insofern ist e2watch für uns eine interessante Produktergänzung im Zukunftsthema Energieeffizienz,“ freut sich regio iT-Geschäftsführer Dieter Ludwigs über den Erfolg. Und da technische Seite und Kommunen hier eng zusammen gearbeitet haben, kann man sagen: Es ist ein System aus der Praxis für die Praxis.

Ihre Teilnahme an der Veranstaltung haben zugesagt:

- **Helmut Etschenberg**, Städteregionsrat der StädteRegion Aachen
- **Marcel Philipp**, Oberbürgermeister der Stadt Aachen
- **Uwe Zink**, Dezernent für Bauen, Umwelt und Verbraucherschutz der StädteRegion Aachen
- **Gisela Nacken**, Dezernentin für Planung und Umwelt der Stadt Aachen
- **Hubert Philippengracht**, Amtsleiter Immobilien, Management und Verkehr der StädteRegion Aachen
- **Vera Bortz**, Kaufmännische Geschäftsführerin Gebäudemanagement der Stadt Aachen
- **Klaus Schavan**, Technischer Geschäftsführer Gebäudemanagement der Stadt Aachen
- **Markus Lehmenkühler**, Energiemanagement/Gebäudeautomation der Stadt Aachen



- **Ralph Brawek**, Mitarbeiter Immobilien, Management und Verkehr der StädteRegion Aachen
- **Dieter Ludwigs**, Geschäftsführer der regio iT GmbH
- **Peter Fischer**, Projektleiter e2watch der regio iT GmbH

regio iT GmbH ist IT-Dienstleister für Kommunen und Schulen, Energieversorger und Entsorger sowie Non-Profit-Organisationen.

Mit Sitz in Aachen und Niederlassung in Gütersloh bietet die regio iT strategische und projektbezogene IT-Beratung, Integration, IT-Infrastruktur und Full-Service in vier Leistungsbereichen: IT-Service & Betrieb, Verwaltung & Finanzen, Energie & Entsorgung, Bildung & Entwicklung.

Aktuell betreut sie mit 375 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern über 24.100 Clients und mehr als 145 Schulen. Das Unternehmen erwirtschaftete in 2013 einen Umsatz von 50,4 Mio. EUR. www.regioit.de

Ihr Pressekontakt:

Mirja Niewerth-Halis
Unternehmenssprecherin

regio iT
gesellschaft für informationstechnologie mbh
Lombardenstraße 24, 52070 Aachen
tel +49 (0)241 413 59 9698
fax +49 (0)241 413 54 09698
mirja.niewerth-halis@regioit.de
www.regioit-aachen.de